

- Produktion – Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie - <http://www.produktion.de> -

Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie

Produktion

Siemens gibt Geschäft mit Elektroauto-Ladesäulen auf

Erstellt am 3. September 2013

Siemens gibt das Geschäft mit Ladesäulen für Elektroautos auf. Die zugrunde gelegten Marktannahmen zur Entwicklung des eCar-Marktes hätten sich nicht bestätigt, begründete der Konzern die Entscheidung.

München (DJ/pd). Für die betroffenen Mitarbeiter werde versucht, eine interne Lösung zu finden, sagte eine Siemens-Sprecherin dem Wall Street Journal Deutschland. "Wir arbeiten hier gut mit den Gewerkschaften zusammen."

Insgesamt sind in der Sparte Mobility & Logistics, die zum Infrastruktur-Sektor des Konzerns gehört, den Angaben zufolge "deutlich über 10.000" Mitarbeiter beschäftigt. Die Aufgabe des Geschäfts mit Ladesäulen für Elektroautos betrifft nach Angaben der Sprecherin nur einen "geringen Teil" davon.

Zuvor hatte die Tageszeitung Die Welt über den Ausstieg von Siemens berichtet. Der Markt entwickle sich langsamer und sei deutlich kleiner als ursprünglich erwartet. Zudem existiere bei der Ladesäulen-Hardware zu wenig Unterschied im Wettbewerb. Siemens werde aber weiterhin über den Großhandel sogenannte Wandkasten (Wallboxes) für den privaten Haushalt für das Aufladen der E-Autos zu Hause anbieten. Das Thema "induktives Laden", also das kabellose Aufladen von Elektroautos, werde fortgeführt. Auch die Tätigkeiten im Bereich Elektromotoren für E-Autos werden fortgesetzt, erklärte ein Sprecher gegenüber dem Blatt.

Hintergrund für den Ausstieg aus der Ladesäulensparte ist eine Analyse der künftigen Geschäftsaussichten, so die Welt. Bislang sind erst ein paar Tausend Elektroautos in Deutschland verkauft. Im vergangenen Jahr wurden gerade einmal 4.157 E-Autos neu zugelassen, womit sich die Gesamtzahl auf 7.312 summierte. Dabei handelt es sich bislang kaum um reine Elektroautos, sondern vor allem um sogenannte Hybrid-Benziner-Elektroautos. Zum Vergleich: In den USA lag die Zahl der E-Auto-Neuzulassungen 2012 bei 51.158 und in Japan bei 24.423.

Die relativ geringe Zahl von Elektrofahrzeugen wird zum Teil auch damit begründet, dass es noch kein flächendeckendes Netz öffentlicher Ladestationen gibt. Mit dem Ausscheiden von Siemens zieht sich nun einer der potentesten Anbieter aus wirtschaftlichen Gründen aus diesem Geschäft zurück.

E-Car Schnellladestation: Künftig nicht mehr von Siemens (Bild: Siemens).

Artikel gedruckt aus Produktion – Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie:
<http://www.produktion.de>

URL zum Artikel: <http://www.produktion.de/clean-tech/siemens-gibt-geschaeft-mit-elektroauto-ladesaeulen-auf/>

Copyright © 2012 Produktion – Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie. All rights reserved.